



Leere Straßen, leere Plätze aber volle Krankenhäuser

Gestern jährte sich der Unabhängigkeitstag Perus zum 199sten Mal. Aber wo sonst lange Paraden in den Straßen das öffentliche Bild prägen, herrschte Friedhofsruhe.

Am heutigen Mittwoch wird die Zahl der offiziell mit dem Coronavirus Infizierten wohl die 400.000-Marke überschreiten. Umfangreiche Antikörpertests legen den Schluss nahe, dass in der Hauptstadt Lima schon 25 % (2 Millionen Menschen) die Erkrankung durchgemacht haben, gerade durchmachen oder ihr erlegen sind. Es gibt keine verlässlichen Mortalitätsraten. Aber wohl jede Großfamilie hat mittlerweile Opfer zu beklagen.

In der zweitgrößten Stadt Arequipa sah man in den letzten Tagen lange Schlangen von Patienten vor den Türen der Spitäler. Aber es fehlt in vielen Regionen mittlerweile an Betten, Material und Personal.

